

Gmunden 16 / 10 91

Wangfurt, lieber Baronin!

Das ist mir außerordentlich angenehmer  
 Dialog, und bin ich ganz glücklich,  
 dass die, künigliche Baronin, mich mit  
 dessen Zusendung besuchte. Sehr  
sehr Dank dafür! Ich habe bereits  
 durch dessen Lektüre, im Namen  
 meines, Liefers und können hervorzu-  
 rufen, und das Gedicht wird wohl  
 größer sein, wenn ich das ganze  
 Stückchen - welches die aus allen  
 beschleunigten Aufmerksamkeitsfragen  
 in dem so wichtigen als meine  
 eigene Befindlichkeit - mit einem

Partner werden werden. A Denk <sup>mir</sup> gr =  
kannst, denn es ja geworden zu  
sich wandern, und wird dann  
auf den höchsten Standpunkt geben.  
Mir geht, das es für meine  
Möglichkeitssachen zu spät dann!  
Zu wünschten Dummheit und ist  
es bringen; aber wir nicht werden  
es mit sehr wegzulassen haben!!  
Nicht wahr, Liebe, wenig wahrhaft,  
Gemeinn, die werden mich glücklich  
dann aufzufassen, wenn etwas  
in diesem Jahre, das viel als  
keine Worte, auftritt. Diese  
zarten Vorlesungen können

mir so gut wie der Hochzeit  
wird für die neuen und Gemüt  
so familiär sein. Ich glaube  
es wird die alle die besten Baronin  
amüsirt haben zu sein welche  
Grafin Contessa Muschi, was ich  
mit dem 8 Tagen bei Dumbas  
in Liergen wohnt, weiß.  
Ich würde Juan schon so viele  
Gefühle. Ich würde ich Juan das  
wird einmal mündlich meine  
Dank zum Besten bringen!  
Die wissen nicht, wie sehr ich  
die wünsch und liebe

Wird das Letzte Leben  
Königliche gütige Befehle zu  
gewähren, nunmehr ich mich  
Grafen Baronin Frau Oberstleutnant  
und bitte mich auf dem Baron  
zu empfehlen.

Zu Dankbarem  
Ihrem Gehorsam

Herr Professor.

